



max.
16 Pers.



Georgien – Im Schatten des Kaukasus 2025

Beratung & Buchung:
Fischer Touristik
Steinbauergasse 9
1120 Wien
+43 1 815 86 87
office@fischer-reisen.at
www.fischer-reisen.at

Reiseverlauf



1. Tag: Wien – Tiflis

Abends Flug von Wien nach Tiflis.

2. Tag: Tiflis

Frühmorgens Ankunft in Tiflis. Transfer zum Hotel. Später fangen wir unsere Besichtigung der lebhaften Hauptstadt Georgiens an der Metekhi Kirche an, von der wir die gesamte Altstadt überblicken können. Bei einem Rundgang besuchen wir mehrere Denkmäler, wie die Sioni Kathedrale, die Anchiskhati Kirche, den Karavan Saray, die Synagoge, die Friedensbrücke sowie das Marionettentheater. Anschließend fahren wir mit der Seilbahn vom Rike Park aus bis zur Narikala Festung und besuchen außerdem das Schwefelbäderviertel Abanotubai. Nach dem Mittagessen in einem traditionellen Restaurant besuchen wir das Nationalmuseum. Die Schatzkammer bringt uns die Geschichte der Goldschmiedekunst vom 4. Jhdt. vor Christus bis zum 4. Jhdt. nach Christus. Übernachtung in Tiflis.

3. Tag: Tiflis – Kachetien – Bodbe – Signaghi – Tsinandali – Kisiskhevi

Heute fahren wir in die Weinregion Kachetien, welche nicht nur für die hervorragende Weinproduktion, sondern auch für die kulturelle Vielfalt bekannt ist. Georgien gilt als das älteste Weinland der Welt. Unterwegs besuchen wir das Nonnenkloster Bodbe, in dem sich die Grabstätte der heiligen Nino befindet und wir ein atemberaubendes Panorama auf die Alazani-Ebene genießen. Weiter geht es in die kleine Stadt Signaghi, welche auch als „georgische Toskana“ bezeichnet wird. Bei einer Familie erhalten wir ein traditionelles Essen zu Mittag und haben die Möglichkeit, einen Weinkeller, einen Marani, zu besichtigen. Anschließend fahren wir in das Dorf Tsinandali, wo wir das Hausmuseum von Alexander Tschawtschawadse aus dem 19. Jahrhundert besichtigen. Übernachtung in Kisiskhevi.

4. Tag: Kisiskhevi – Telavi – Wardisubani – Alaverdi – Tianeti – Dschinwali – Ananuri – Stepanzinda

Morgens besuchen wir einen lebhaften Bauernmarkt in Telavi, wo wir die kulinarische Vielfalt des Landes erkunden. Danach fahren wir in das Dorf Wardisubani, wo wir einen Qvevri-Meister besuchen. Qvevri ist ein riesiges, tonnenförmiges Gefäß und das Herzstück der georgischen Weinherstellung. Eine Methode, die seit 8.000 Jahren auf traditionelle Weise angewendet wird und ein UNESCO-Kulturerbe ist. Nach einer Verkostung von Qvevri-Weinen und des Qvevri-Tresterschnapses, Chacha, geht es weiter zum Alaverdi-Klosterkomplex, welcher mit dem Großen Kaukasus im Hintergrund aus der Landschaft ragt. Anschließend geht es weiter via Tianeti zum Dschinwali-Stausee (Fotostopp) und zum Ananuri-Wehrkirchenkomplex. Nachdem wir zu Mittag gegessen haben, verlassen wir die alte Seidenstraße und reisen entlang der alten, sogenannten Militärstraße Georgiens, die uns in Richtung Stepanzinda führt. Wir queren dabei den beeindruckenden Kreuzpass, welcher sich auf 2.395 Metern befindet und uns mit spektakulären Ausblicken belohnt. Übernachtung in Stepanzinda.

5. Tag: Stepanzinda – Gergeti – Gwelledi

Bei unserem heutigen Ausflug erwartet uns eine Fahrt mit Geländewagen von Stepanzinda zur Gergeti Dreifaltigkeitskirche im Kaukasus. Der Weg führt uns durch das Dorf Gergeti und einen Birkenwald. Bei passendem Wetter können wir von der Kirche aus den 5.054 m hohen Berg Kasbeg, die weiße Perle des Kaukasus, bewundern. Wir besuchen eine Familie, wo wir zu einem Mittagessen eingeladen sind und von der Gastgeberin gezeigt bekommen, wie man die traditionellen Teigtaschen, Chinkali,

zubereitet. Weiters fahren wir entlang der Dariali-Schlucht und halten bei einem kleinen Dorf. Hier machen wir eine gemütliche Wanderung zum Gweleti-Wasserfall. Später besuchen wir noch eine Filzkünstlerin, deren Kunsthandwerk in den Gebirgsregionen des Landes eine lange Tradition hat.

6. Tag: Stepanzmina – Gori – Uplisziche – Westgeorgien – Gelati – Kutaissi

Wir machen uns auf den Weg nach Gori. Unterwegs besichtigen wir die antike Höhlenstadt Uplisziche, die in den weichen Fels der Kura-Schlucht gehauen wurde. In Gori, der Geburtsstadt von Stalin, besichtigen wir sein Geburtshaus von außen. Mittagessen in einem Restaurant. Unsere Route führt uns nach Westgeorgien in die antike Stadt Kutaissi, einstige Hauptstadt zwischen dem 7. und 11. Jahrhundert. Entlang der Strecke besuchen wir den Gelati-Klosterkomplex, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Hier befand sich der Sage nach das Goldene Vlies, welches von den Argonauten gestohlen wurde. Übernachtung in Kutaissi.

7. Tag: Kutaissi – Tskaltubo – Prometheus Karsthöhle – Martvili Canyon

Im Rahmen eines Spaziergangs erkunden wir das Zentrum von Kutaissi, einer Stadt, die als kulturelles Herz Georgiens gilt. Wir sehen u.a. das imposante Theater und das Opernhaus sowie die Weiße Brücke. Danach fahren wir in den Kurort Tskaltubo, welcher für seine Thermalquellen berühmt ist. Wir besuchen außerdem die Prometheus-Karsthöhle, bei deren Besichtigung wir etwa 85 Meter tief unter die Erde gehen und ca. 1,5 Stunden durch die atemberaubenden Räume wandern. Unser nächster Halt ist beim Martvili-Canyon, wo wir eine Bootsfahrt auf dem Fluss unternehmen. Nach der Fahrt durch enge Schluchten und vorbei an majestätischen Felsformationen sowie kleinen Wasserfällen, geht es mit dem Bus zurück nach Kutaissi.

8. Tag: Kutaissi – Tschiatura – Mtskheta – Tiflis

Auf der Rückfahrt nach Tiflis machen wir einen Fotostopp an der Katschi Säule. Wir halten in der Stadt Tschaitura im Herzen des Kaukasus. Die Stadt war früher bekannt für den Manganabbau, doch heutzutage wirkt sie wie eine Geisterstadt. In der alten Hauptstadt Mtskheta, ein UNESCO-Weltkulturerbe, besuchen wir das Jvari-Kloster und erkunden die Svetitskhoveli-Kathedrale, welche angeblich das Gewand von Christus beherbergt. In Tiflis angekommen, beziehen wir unser Hotel, wo wir uns frisch machen können. Abends unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Fluss Kura und genießen danach ein abschließendes Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Begleitet wird das Essen von einer Folklore-Show. Spätabends erfolgt der Transfer zum Flughafen von Tiflis.

9. Tag: Tiflis – Wien

Frühmorgens Rückflug nach Wien.

Routenänderungen vorbehalten.

Leistungen

maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen

Inklusivleistungen

- Linienflüge Wien – Tiflis – Wien mit AUSTRIAN
- inkl. Flughafentaxen
- 23 kg Freigepäck
- Rundreise im modernen Reisebus/Kleinbus
- Nächtigung in 4 Sterne Hotels in Tiflis, Kisiskhevi, Stepanzmina & Kutaissi
- Doppelzimmer mit Du/WC
- 7x Frühstück (2. – 8. Tag)
- 6x Mittagessen (2. – 7. Tag)
- 1x Abendessen mit Folklore-Show (8. Tag)
- Besichtigung eines traditionellen Weinkellers (3. Tag)
- Besuch eines Qvevri-Meister inkl. Wein- & Schnapsdegustation (4. Tag)

- Besuch einer Filz-Künstlerin (5. Tag)
- Ausflug zur Gergeti Dreifaltigkeitskirche mit Geländefahrzeugen (6. Tag)
- Besuch Martvili Canyon inklusive Bootsfahrt (7. Tag)
- Abendliche Bootsfahrt in Tiflis (8. Tag)
- Seilbahnfahrt Rike Park – Narikala Festung
- Besuch von Kirchen & Klöster lt. Programm
- Eintritte: Schatzkammer Historisches Museum, Tsinandali Museum, Höhlenstadt Uplisziche, Prometheus-Karst-Höhle
- FISCHER Reiseleitung ab/bis Tiflis

Nicht inkludiert

Ortstaxen & eventuelle Eintritte - sofern im Leistungstext nicht angeführt
Persönliche Ausgaben

Reiseinfos

Einreise/Dokumente

Jeder Reiseteilnehmer benötigt einen gültigen Reisepass. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Sollte die erforderliche Passgültigkeit nicht gegeben sein, kann von der Fluglinie die Mitnahme bzw. von der Einreisebehörde die Einreise verweigert werden. Bei Vorhandensein eines israelischen Einreisevisums im Reisepass ist mit genauerer Überprüfung und Wartezeit bei der Einreise zu rechnen.

www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/georgien

Landeswährung

Georgien: Georgischer Lari

www.finanzen.at/waehrungsrechner/euro-georgischer-lari

Zeitunterschied zu MEZ

-2 h (keine Zeitumstellung zwischen Sommer- & Winterzeit)

Elektrizität

In Georgien werden Steckdosen Typ C und F verwendet. Diese entsprechen Ihren Steckern in Österreich. Sie brauchen keinen Reisestecker.

Gesundheit & Impfungen

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reise-beginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch bei der Stadt Wien (Tel. 1450) und auf den Homepages des Bundesministeriums für Gesundheit

<https://www.bmgf.gv.at/home/Gesundheit/Reiseinformationen/>

Reiseunterlagen

Wir senden Ihnen Ihre Reiseunterlagen nach vollem Zahlungseingang gerne per Post zu. Auf Wunsch können Sie Ihre Unterlagen auch bei uns direkt im Büro abholen. Beachten Sie dabei jedoch, uns dies zumindest 20 Werktage vor Reiseantritt bekannt zu geben.

Stornospesen:

Es gelten folgende Stornobedingungen zzgl. Bearbeitungsgebühr von € 18,-:

bis 60 Tage vor Reiseantritt = 25% des Reisepreises
ab 59. bis 30.Tage vor Reiseantritt = 40% des Reisepreises
ab 29 bis 15.Tage vor Reiseantritt = 60% des Reisepreises
ab 14 vor Reiseantritt = 90% des Reisepreises

Bei Nichterscheinen (No-Show) zur Reise = 100% des Reisepreises.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.